



Information für die Öffentlichkeit

gemäß §8a i. V. m. Anhang V Teil 1 der Störfallverordnung (12. BImSchV)

Building Connections

OBO
BETTERMANN

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereiches

OBO Bettermann Produktion Deutschland GmbH & Co.KG, Metallkompetenzzentrum, Fischkuhle 31, 58710 Menden

2. Bestätigung des Betriebsbereichs

Der Betrieb OBO Bettermann Produktion Deutschland GmbH & Co.KG Metallkompetenzzentrum, Fischkuhle 31, 58710 Menden, insbesondere die dortige Feuerverzinkerei einschließlich vorgeschalteter Vorbehandlung unterliegt der Störfall-Verordnung und entspricht einem Betriebsbereich der unteren Klasse (früher: Grundpflichten) der Störfall-Verordnung. Der Betriebsbereich wurde der Bezirksregierung Arnsberg am 08.03.2010 nach § 7 der 12. Bundesimmissionsschutz-Verordnung (12. BImSchV - Störfall-Verordnung) angezeigt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Im Metallkompetenzzentrum der OBO Bettermann Produktion Deutschland GmbH & Co.KG wird eine Anlage zur Feuerverzinkung von Stahlteilen (Elektroinstallationsmaterial) betrieben, welche eine vorgeschaltete nass-chemische Vorbehandlung beinhaltet. Die gesamte nasschemische Vorbehandlung ist gekapselt und die entstehenden Emissionen werden abgesaugt und gereinigt.

Die Vorbehandlung umfasst das Entfetten und Beizen sowie die Behandlung im Flussmittelbad. Ein Entzinkungsbad dient dazu, bei Fehlverzinkungen das Zink von der Oberfläche der Stahlteile zu entfernen. Dabei werden die eingesetzten Hilfsmittel wie Ketten, Traversen und Gestelle entzinkt, welche bei der Verzinkung der Stahlteile mit verzinkt worden waren. Die Badflüssigkeiten sind nicht flüchtig (gasen als Zinkverbindungen nicht aus) und befinden sich in einzelnen Bädern, die in ausreichend dimensionierten Auffangräumen aufgestellt sind.

Durch die Entfettung werden Rückstände von Ölen und Fetten auf der Oberfläche der Stahlteile entfernt. Zur Entfettung kommen wässrige, saure Entfettungsmittel zur Anwendung. Im nächsten Schritt erfolgt eine Beizbehandlung mittels verdünnter wässriger Salzsäure (max. 15%) zur Entfernung von Rost und Zunder und zur Herstellung einer metallisch blanken Oberfläche der Stahlteile.

Nach einem zweistufigem Spülprozess in Wasserbädern erfolgt die Behandlung im Flussmittelbad. Das Flussmittel, eine Mischung aus Zink- und Ammoniumchlorid in wässriger Lösung, nimmt eine letzte, intensive Feinreinigung vor und erhöht die Benetzungsfähigkeit zwischen der Stahloberfläche und dem schmelzflüssigen Zink.

Nach dem Auftrocknen des Flussmittels in einem Trockenofen wird das Verzinkungsgut in die flüssige Zinkschmelze (Temperatur 450 °C) eingetaucht.

Beim Prozess des Verzinkens fallen Filterstaub und Zinkasche (Zinkbadabschöpfungen) an. Das geschieht dadurch, dass vor Entnahme der Stahlteile aus der Zinkbadschmelze die Oberfläche des Zinkbades abgestreift wird, um Anhaftungen am verzinkten Material zu vermeiden. Der Filterstaub fällt beim Entstauben der aus dem eingehausten Verzinkungskessel abgesaugten Abluft an.

4. Bezeichnung oder Gefahreinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe sowie deren wesentliche Gefahr-Eigenschaften

Bei den Stoffen bzw. Gemischen, die im Sinne der Störfall-Verordnung in relevanten Mengen zum Einsatz kommen, vorhanden sind, handelt es sich um das Flussmittelbad, um das Entzinkungsbad sowie um die Lagerung von Flussmittel (fest) für die Produktion sowie Zinkasche und Filterstaub als Abfälle. Alle genannten Stoffe bzw. Gemische beinhalten anorganische Zinkverbindungen und sind damit als umwelt- bzw. wassergefährdende Stoffe eingestuft.

5. Allgemeine Information darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird, angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall

Bei Eintritt eines Störfalls wird sofort die für den Betrieb zuständige Feuerwehr in Menden benachrichtigt, welche die erforderlichen Maßnahmen ergreift.

Folgende Möglichkeiten zur Warnung der Bevölkerung stehen zur Verfügung:

Feuerwehr Menden

- Lautsprecherdurchsagen FW / Pol
- Mobile Sirene
- Elektronische Sirenen mit Sprachkonserve (in Planung)
- Feuerwehr Menden App

Social Media:

- Facebook Feuerwehr Menden
- Facebook Stadt Menden
- Instagram - Twitter

Presse/Homepage:

- Radio MK Frequenz 92,5 / 92,15
- Presseportal.de
- Westfalenpost online - come-on.de

Leitstelle MK:

- Nina App
- Katwarn
- Live Einsprechen in laufendes Radioprogramm

Sollte ein Brandfall eintreten und Brandgase durch eine ungünstige Windrichtung wahrnehmbar sein, sollten Anwohner geschlossene Räume aufzusuchen und die Fenster geschlossen halten. Lüftungsanlagen, auch in Fahrzeugen, müssen abgeschaltet werden. Anwohner müssen sich in jedem Fall vom Unfallort fernhalten und sollten Nachbarn und Passanten informieren.

Den Anordnungen von Polizei und Feuerwehr ist unbedingt Folge zu leisten!

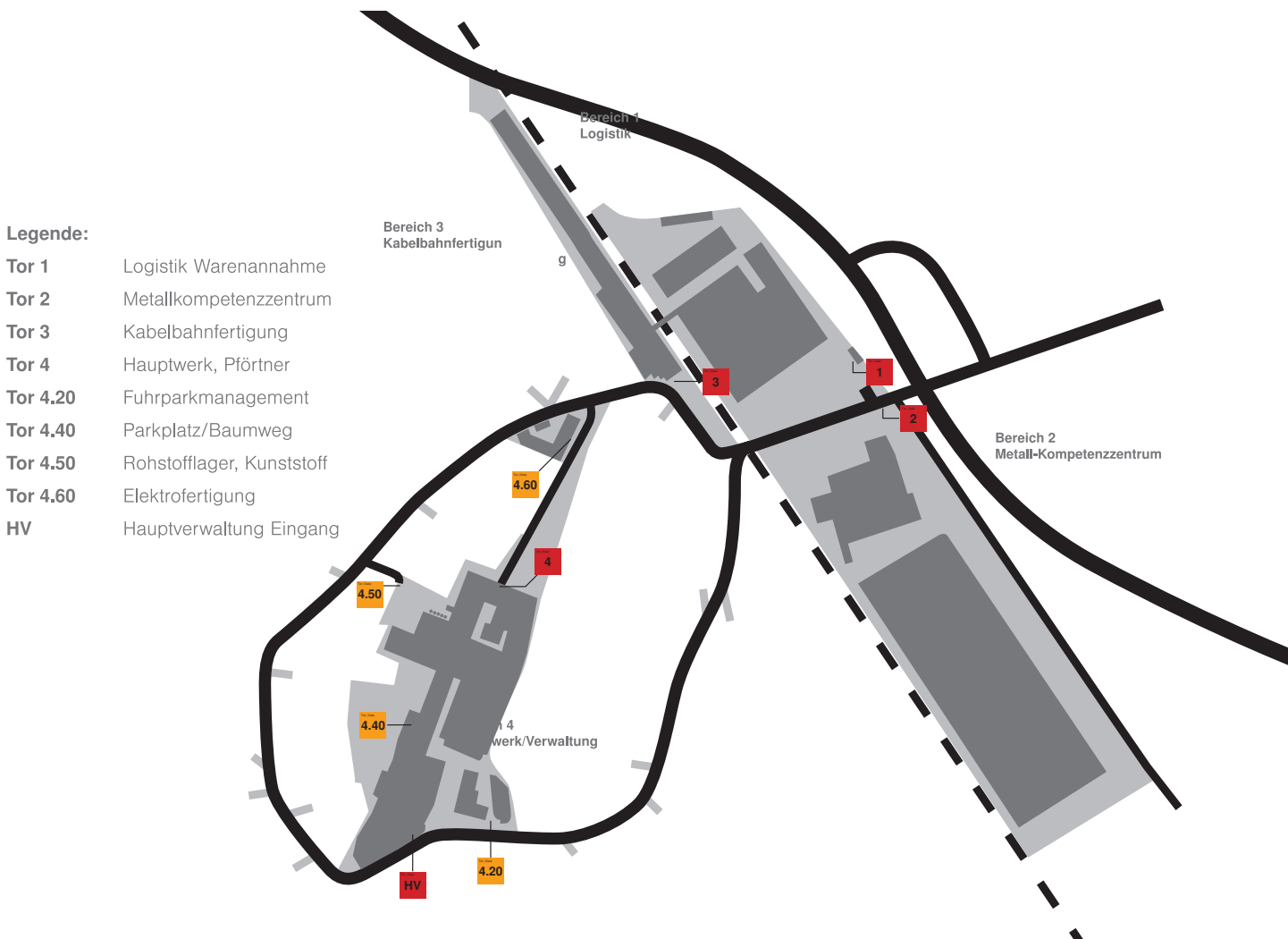
6. Datum der letzten Vor-Ort Besichtigung oder Hinweis wo diese Information elektronisch zugänglich ist

Die letzte Vorort-Besichtigung (Störfallinspektion) des Betriebsbereiches erfolgte durch die Bezirksregierung Arnsberg am 14.10.2021.

7. Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zu dem entsprechenden Überwachungsplan nach § 17 (1) Störfall V sowie weitere Informationen können bei der Bezirksregierung Arnsberg eingeholt werden.

Zuständiger Ansprechpartner OBO Bettermann Produktion Deutschland GmbH & Co.KG:
Herr Torsten Schönhaus, Tel.: 02373/89-1616 - https://www.obo.de/stoerfallverordnung/?no_cache=1

15. November 2021
Geschäftsführung



OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG
Hüingser Ring 52
58710 Menden
DEUTSCHLAND

www.obo.de

Building Connections

